Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/2157

24.9.2026

BESCHLUSS (GASP) 2026/2157 DES POLITISCHEN UND SICHERHEITSPOLITISCHEN KOMITEES

vom 22. September 2026

zur Verlängerung des Mandats der Missionsleiterin der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (EU BAM Rafah/2/2026)

DAS POLITISCHE UND SICHERHEITSPOLITISCHE KOMITEE —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 38 Absatz 3,

gestützt auf die Gemeinsame Aktion 2005/889/GASP des Rates vom 25. November 2005 zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) ([1]), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Nach Artikel 10 Absatz 1 der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP ist das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK) im Einklang mit Artikel 38 Absatz 3 des Vertrags ermächtigt, geeignete Beschlüsse über die politische Kontrolle und strategische Leitung der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah), einschließlich des Beschlusses zur Ernennung eines Missionsleiters, zu fassen.

(2) Am 25. Oktober 2023 hat das PSK den Beschluss (GASP) 2023/2443 ([2]) angenommen, mit dem Frau Nataliya APOSTOLOVA für den Zeitraum vom 1. November 2023 bis zum 30. Juni 2024 zur Missionsleiterin der EU BAM Rafah ernannt wurde.

(3) Das PSK hat daraufhin das Mandat von Frau Nataliya APOSTOLOVA als Missionsleiterin der EU BAM Rafah mehrfach verlängert, zuletzt durch den Beschluss (GASP) 2026/1458 vom 25. Juni 2026 ([3]), mit dem ihr Mandat bis um 30. September 2026 verlängert wurde.

(4) Am 29. Juni 2026 hat der Rat den Beschluss (GASP) 2026/1467 ([4]) zur Änderung der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP und zur Verlängerung des Mandats der EU BAM Rafah vom 1. Juli 2026 bis zum 30. September 2026 angenommen.

(5) Die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik hat vorgeschlagen, dass das PSK das Mandat von Frau Nataliya APOSTOLOVA als Missionsleiterin der EU BAM Rafah für den Zeitraum vom 1. Oktober 2026 bis zum 31. Oktober 2026 verlängert.

(6) Unter Berücksichtigung der von Israel und der Palästinensischen Behörde vorgelegten Informationen sollte das Mandat des Missionsleiters der EU BAM Rafah um einen Monat verlängert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Das Mandat von Frau Nataliya APOSTOLOVA als Leiterin der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) wird vom 1. Oktober 2026 bis zum 31. Oktober 2026 verlängert.

([1]) ABl. L 327 vom 14.12.2005, S. 28, ELI: http://data.europa.eu/eli/joint_action/2005/889/oj.
([2]) Beschluss (GASP) 2023/2443 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 25. Oktober 2023 zur Ernennung des Missionsleiters der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (EU BAM Rafah/2/2023) (ABl. L, 2023/2443, 31.10.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2023/2443/oj).
([3]) Beschluss (GASP) 2026/1458 des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees vom 25. Juni 2026 zur Verlängerung des Mandats der Missionsleiterin der Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (EU BAM Rafah/1/2026) (ABl. L, 2026/1458, 29.6.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2026/1458/oj).
([4]) Beschluss (GASP) 2026/1467 des Rates vom 29. Juni 2026 zur Änderung der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP zur Einrichtung einer Mission der Europäischen Union zur Unterstützung des Grenzschutzes am Grenzübergang Rafah (EU BAM Rafah) (ABl. L, 2026/1467, 30.6.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/2026/1467/oj).

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Er gilt vorbehaltlich der Annahme eines Beschlusses durch den Rat, mit dem die Geltungsdauer der Gemeinsamen Aktion 2005/889/GASP über den 30. September 2026 hinaus verlängert wird.

Geschehen zu Brüssel am 22. September 2026.

Im Namen des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees

Die Vorsitzende

L. MANDEL VENSILD